

Lokalanzeiger

der Gemeinde **Blankenfelde-Mahlow**

Blankenfelde | Dahlewitz | Groß Kienitz | Jühnsdorf | Mahlow



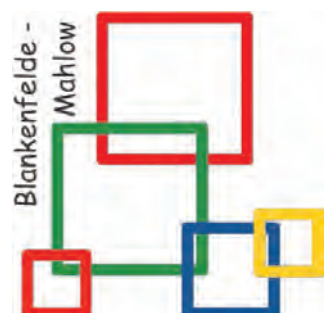
9. Jahrgang, Nr. 1/2014

Blankenfelde, 17. Januar 2014

Blankenfelde-Mahlow ist „Sportlichste Gemeinde 2013“

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zeichnete die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in der Kategorie Gemeinde/Stadt über 10.000 Einwohner mit dem Titel „Sportlichste Gemeinde 2013“ aus. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4

Bei der Preisverleihung (v.l.n.r.): Marianne Lambertz (Vertreterin der Volkssolidarität-Bürgerhilfe e. V. - Ortsgruppe Mahlow und stellvertretende Preisträgerin „Bewegt und mobil älter werden“), Bürgermeister Ortwin Baier, Katja Grassmann (Vorsitzende des Gemeindeausschusses für Bildung, Jugend und Sport) und Manfred Kruczek (Vertreter des Landesministeriums Bildung, Jugend und Sport).




Informationen zu den hier aufgeführten Beschlüssen

Im Folgenden sind ausgewählte Beschlüsse der Gemeindevertretung aus dem Vormonat (Redaktionsschluss: 2. Januar 2014) aufgeführt. Die vollständigen und rechtskräftigen Beschlüsse der Gemeindevertretung fin-

den Sie, wie gewohnt, im Amtsblatt der Gemeinde, das in der Gemeindeverwaltung, den Bibliotheksstandorten und in den Bürgerhäusern ausliegt.

i Auch im Internet können Sie das Amtsblatt auf www.blankenfelde-mahlow.de unter der Rubrik „Publikationen“ einsehen.



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer 77. Sitzung am 12.12.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Entscheidung zur Aufnahme einer Erhöhung der Kapitalrücklage der WOBAB aufgrund des WOBAB-Projektes Wohnungsbau Kaserne

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt die Aufnahme einer Erhöhung der Kapitalrücklage der WOBAB aufgrund des WOBAB-Projektes Wohnungsbau Kaserne. Abstimmungsergebnis: Ja: 25 / Nein: 3 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

Stoppt das unsinnige Vorhaben - zur Umbenennung von 29 Straßen in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

BSV-Nr.: Petition 6/2013
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt das Vorhaben „Straßenumbenennung“ zu beenden. Namentlich: Abstimmungsergebnis: Ja: 10 / Nein: 18 / Enthaltung: 1 → **abgelehnt**
Beschlussnummer: Petition 6/77/2013

Entwicklung eines Prototyps für energetisch aktive und wandelbare Klimahüllen für eine Kita in Blankenfelde-Mahlow

BSV-Nr.: GV 102/2013
Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow unterstützt das Projekt „Entwicklung eines Prototyps für energetisch aktive und wandelbare Klimahüllen für eine Kita in Blankenfelde-Mahlow“ durch einen einmaligen Zuschuss in 2014 in Höhe von 35.000 Euro. Abstimmungsergebnis: Ja: 24 / Nein: 5 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**
Beschlussnummer: GV 102/77/2013

Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung zur „Erarbeitung einer Einzelsatzung für die Straßenbaumaßnahme in der Dorfstraße (Gemeindestraße) für die Erweiterung der Fahrbahn und Herstellung des Gehweges in Blan-

kenfelde – GV 7/2011-1“ vom 27.10.2011

BSV-Nr.: GV 94/2012
Die Gemeindevertretung hebt den Beschluss zur Erstellung einer Sondersatzung in der Dorfstraße in Blankenfelde auf (BSV GV 7/2011-1 vom 27.10.2011). Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 3 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**
Beschlussnummer: GV 94/77/2012

Verwendung des auf dem Hochwasserhilfespendenkontos eingegangenen Betrags

BSV-Nr.: GV 114/2013
Die Gemeindevertretung beschließt, den auf dem gemeindlichen Hochwasserhilfe-Spendenkonto eingegangenen Spendenbetrag in Höhe von 2.233,01 Euro an das gesonderte Spendenkonto zu überweisen, das die Stadt Wittenberge für eine besonders schwer vom Elbehochwasser 2013 geschädigte Wittenberger Familie eingerichtet hat. Abstimmungsergebnis: Ja: 24 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**
Beschlussnummer: GV 114/77/2013

Antrag der Fraktion CDU vom 25.11.2013 zum Flughafen BER:

- Flugrouten
- Schutzzonen
- Schallschutz

BSV-Nr.: Fraktion 10/2013

Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt, Herrn Dr. Siebeck mit der Klärung folgender Fragen zu beauftragen:

1. Welche Auswirkungen hat eine evtl. veränderte Festlegung von Flugrouten auf die bisher festgesetzten Schutzzonen?
2. Werden die vorhandenen Schutzzonen auf die dann neu betroffenen Gebiete erweitert?
3. Besteht für die Neubetroffenen ein Anspruch auf Schallschutz? Wie ist dieser ggfs. geltend zu machen?

Desweiteren wird die Verwaltung beauftragt, die den einzelnen Alternativvarianten, die von der Gemeinde eingeklagt werden, zugrundeliegenden Lärmauswirkungsberechnungen bürgerfreundlich und verständlich aufzuarbeiten und im Internet zur Verfügung zu stellen. Abstimmungsergebnis: Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**
Beschlussnummer: Fraktion 10/77/2013

Abberufung der Sachkundigen Einwohner für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, den Bau-, Umwelt- und Territoriausschuss und den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beruft folgende sachkundige Einwohner ab:
Herrn Rudolf Zell, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Herrn Peter Abend, Bau-, Umwelt- und Territoriausschuss
Frau Ruth Blechschmidt-Pape, Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
Abstimmungsergebnis: Ja: 24 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Berufung der Sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Soziales und Kultur, den Finanz- und Wirtschaftsausschuss und den Bau-, Umwelt- und Territoriausschuss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beruft folgende sachkundige Einwohner:
Frau Ruth Blechschmidt-Pape, Ausschuss für Soziales und Kultur
Herrn Hans Seidel, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Herrn Klaus Pape, Bau-, Umwelt- und Territoriausschuss
Abstimmungsergebnis: Ja: 24 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer 77. Sitzung am 12.12.2013 und am 19.12.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 258 T€ für die Bildung von Rückstellungen für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in den Klageverfahren Komplex Rathaus

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 258 T€ für die Bildung von Rückstellungen für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in den Klageverfahren Komplex Rathaus.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

Beschlussnummer: GV 111/77/2013

Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 107 T€ für Niederschlagswasserabgaben-Nacherhebung des Landes Brandenburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 106.940,52 € für Niederschlagswasserabgaben an das Land Brandenburg für die Jahre 2003 bis 2012 mit Deckung aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 0 / Enthaltung: 3 → **zugestimmt**

Beschlussnummer: GV 112/77/2013

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60 T€ im Produkt Infrastrukturelle Dienstleistungen

Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt eine überplanmäßige Ausgabe über 60.000,00 € im Produkt Infrastrukturelle Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Beschlussnummer: GV 113/77/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer 78. Sitzung am 19.12.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

2. Lesung zum Haushaltsplan 2014 - 2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt, die Maßnahme „Geh-/Radwegbau Westseite in der Dorfstraße in Blankenfelde“ abhängig vom Votum des Bau-, Umwelt- und Territorialausschusses in den Haushalt einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 1 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt die Erhöhung der Eigenkapitalrücklage der WOBAB um 100.000 € auf insgesamt 900.000 € für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan B 12 „Paul-Klee-Straße“ BSV-Nr.: GV 115/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Aufhebungsverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan B 12 „Paul-Klee-Straße“ im Ortsteil Blankenfelde.

Der Geltungsbereich des aufzuhebenden vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 1791 und 72 (teilweise), der Flur 2 in der Gemarkung Blankenfelde.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgehoben; von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung und von der Umweltprüfung wird abgesehen.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans B 12 werden die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die Träger sonstiger öffentlicher Belange gemäß § 13 BauGB beteiligt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 4 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Beschlussnummer: GV 115/78/2013

Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

zur Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, des Ortsbeirats des Ortsteils Blankenfelde, des Ortsbeirats des Ortsteils Mahlow, des Ortsbeirats des Ortsteils Dahlewitz, des Ortsbeirats des Ortsteils Jühnsdorf und des Ortsbeirats des Ortsteils Groß Kienitz

Bekanntmachung der Wahlleiterin vom 19.12.2013

Gemäß § 16 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung fordere ich die im Gebiet der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow vertretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen auf, mir bis zum

31. Januar 2014

wahlberechtigte Personen des Wahlgebietes (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow) vorzuschlagen, um diese als Beisitzer für den zu bildenden Wahlausschuss zu berufen.

Der Wahlausschuss besteht gemäß § 16 Abs. 1 S. 2 aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und fünf Beisitzern. Der Wahlleiter beruft die Beisitzer auf Vorschlag der im Wahlgebiet vertretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen aus den wahlberechtigten Personen des Wahlgebietes.

Ich weise ausdrücklich auf § 92 Abs. 4 BbgKWahlG hin, der besagt, dass niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein darf.

Außerdem dürfen Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge keine ehrenamtliche Tätigkeit nach § 92 Abs.1 S. 1 BbgKWahlG ausüben, das bedeutet, sie dürfen nicht gleichzeitig Beisitzer des Wahlausschusses oder Mitglieder der Wahlvorstände sein.

Blankenfelde-Mahlow, den 19.12.2013

*gez. Schiller
Katharina Schiller
Wahlleiterin*

Blankenfelde-Mahlow ist „Sportlichste Gemeinde 2013“

Vielfältiges und breitaufgestelltes Angebot überzeugt die Jury

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ehrte die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow am 17. Dezember als „Sportlichste Gemeinde Brandenburgs 2013“ in der Kategorie über 10.000 Einwohner. Vertreter des Sportministeriums und des Landessportbundes Brandenburg überreichten den Titel und ein Preisgeld von 5.000 EUR an Bürgermeister Ortwin Baier, der sich sehr über den Preis freute und sich bei den anwesenden Vertretern der Vereine für ihr stetiges Engagement bedankte: „Die aufopferungsvolle ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen stärkt das Miteinander in der Gemeinde. Der Ausbau der sportlichen Infrastruktur und die Förderung der Vereinsstrukturen werden daher weiterhin ein wichtiger Bestandteil in unserem Haushaltskonzept bleiben. Selbstverständlich wird auch das Preisgeld den Vereinen zu Gute kommen.“

Auch Sportministerin Martina Münch gratulierte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zum verdienten Titel: „Der Sport spielt beim Zusammenwachsen der vor zehn Jahren aus fünf Gemeinden gebildeten Großgemeinde eine wichtige Rolle, verbindet zudem die verschiedenen Generationen und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität einer Gemeinde.“

Mit einer Gesamtzahl von 88 eingetragenen Vereinen, kann die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in allen Lebensbereichen auf ein umfangreiches Vereinsleben verweisen. Diese Zahl gliedert sich in 19 Fördervereine, 15 Kulturvereine, 10 Sozialvereine, 1 Umweltverein, 15 sonstige Vereine und 28 Sportvereine, die mehr als 30 verschiedene Sportarten anbieten – von klassischen Ballsportarten über Badminton, Tischtennis und Leichtathletik bis hin zu Indiacas, Pferdesport und Bogenschießen.

Von den mehr als 26.000 Einwohnern sind aktuell mehr als 10 % in Vereinen organisiert – Tendenz steigend. Zusätzlich gibt es auch viele ehrenamtliche Sportgruppen, die ein breites Angebot, auch für Senioren oder Kinder, schaffen. So werden bspw. monatliche Radwanderungen in die unterschiedlichsten Regionen in der Gemeinde und um sie angeboten, aber auch ein beliebter Selbstverteidigungskurs für Seniorinnen und Senioren wird durchgeführt.

Als Eigentümer und Betreiber diverser Sportstätten bietet die Gemeinde ein attraktives Umfeld für sportliche Aktivitäten aller Art. Mit der 2007 entstande-



Bei der Preisverleihung (v.l.n.r.): Bürgermeister Ortwin Baier, Katja Grassmann (Vorsitzende des Gemeindevorstandes für Bildung, Jugend und Sport) und Manfred Kruczek (Vertreter des Landesministeriums Bildung, Jugend und Sport).

nen Spielleitplanung, war die Gemeinde Vorreiter im Land Brandenburg. Ein weiteres besonderes Angebot ist der in Zusammenarbeit mit der kommunalen Wohnungsverwaltungs- und Baugesellschaft WOBAB gestaltete Senioren-Fitness-Park in der Wohnanlage Heckenrosenstraße, der zur aktiven und sportlichen Freizeitgestaltung der vorrangig älteren Anwohner beiträgt.

Auch auf politischer Ebene spielt der Sport eine wichtige Rolle in der Gemeinde. Im eigens geschaffenen Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport werden sportlich relevante Themen fachlich diskutiert und politisch bewertet. Eine jährliche Förderung der Vereine wird bereits seit dem Jahr 2006 über eine Förderrichtlinie geregelt und umgesetzt. Ziel

ist, den Vereinen durch finanzielle und sachliche Zuwendungen die verdiente Anerkennung zukommen zu lassen und die Bedeutung im Gemeindeleben zu stärken. Dies beinhaltet insbesondere die Unterstützung einer zielgerichteten Jugend- und Behindertenarbeit.

Mit dem jährlich stattfindenden Gemeindefest bietet Blankenfelde-Mahlow ein sportliches Großereignis, das zahlreiche Besucher aus der Gemeinde und dem Umland anzieht. Im Rahmen dieses Events haben gemeindliche Sportvereine auf dem Natursportpark in Blankenfelde die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Verschiedene Sportarten können angeschaut oder auch ausprobiert werden.

Das reichhaltige Angebot in allen Bereichen des Gemeindelebens war für die Jury aus Landessportbund- und Ministeriumsvertretern letztlich ausschlaggebend für die Preisvergabe. Die vielfältigen Möglichkeiten, die die Gemeinde ihren Bürgerinnen und Bürgern zur aktiven Freizeitgestaltung bietet, wurden ebenso gelobt, wie die stetigen Bemühungen der Gemeinde, dieses Angebot weiter auszubauen.

Für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist der Preis eine Bestätigung der jahrelangen gemeinsamen Bemühungen von Vereinen, Verwaltung und Ehrenamtlichen den Stellenwert des Sports im Gemeindegebiet nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig dient die Ehrung auch als Anreiz diesen Weg zielgerichtet weiter zu beschreiten.



Für das musikalische Rahmenprogramm während der Preisverleihung im Verwaltungsgebäude, Ibsenstraße 72, sorgten Schülerinnen und Schüler der Regenbogen-Kunst- und Musikschule Blankenfelde.

Elbehochwasser 2013: Gemeinde überweist gesammelte Spenden

Auf dem Elbehochwasser-Spendenkonto unserer Gemeinde gingen bis Ende November insgesamt 2.233,01 Euro ein. Die Gemeindevertretung beschloss in ihrer Sitzung am 12. Dezember, dieses Geld auf ein gesondertes Spendenkonto zu überweisen, das die Stadt Wittenberge (Landkreis Prignitz) für eine besonders schwer vom Elbehochwasser geschädigte Wittenberger Familie einge-

richtet hat. Das in Elbenähe stehende Mehrfamilienhaus der Familie M. stand komplett unter Wasser, wodurch es so schwer beschädigt wurde, dass es nicht mehr bewohnbar ist und abgerissen werden muss.

Die Versicherung zahlt nur 80 Prozent des entstandenen Schadens, die Familie M. ist deshalb dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir danken den fleißigen Spenderinnen und Spendern für die gezeigte Solidarität!

Bereits im Juni 2013 hatte die Gemeindevertretung beschlossen, 25.000 Euro aus dem Haushalt unserer Gemeinde als Hochwasser-Hilfsspende an die amtsangehörige Gemeinde Breese (Landkreis Prignitz) zu überweisen (siehe auch Lokalanzeiger 8/2013).

Flughafen BER: Keine Nutzung der Südbahn ohne fertiggestellten baulichen Schallschutz!

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 17. Dezember 2013

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) halten weiterhin an der Idee fest, die zukünftige Nordbahn des Flughafens BER in 2014 zu sanieren.

Wie jüngst bekannt wurde, sollen die Sanierungsarbeiten an der Nordbahn am 1. Juli 2014 beginnen, obwohl das im Planfeststellungsbeschluss seit März 2006 verfügte Tagschutzziel von NAT 0 x 55 Dezibel im Wohnrauminnern aufgrund der jahrelangen, schuldhaften Verzögerung des Schallschutzprogramms durch die FBB bisher an nicht einer einzigen anspruchsberechtigten Wohneinheit baulich umgesetzt werden konnte.

Für mehr als 80 Prozent der schall-

schutzanspruchsberechtigten Objekte liegen der FBB – häufig bereits seit mehreren Jahren – Anträge der Eigentümer auf Gewährung von baulichem Schallschutz nach den Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses vor.

Ortwin Baier, Bürgermeister der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, in der ein Großteil der Schallschutzberechtigten wohnt, äußerte sich wie folgt:

„In der letzten Sitzung der Fluglärmkommission Berlin-Schönefeld äußerte sich der Vertreter der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin Brandenburg (LuBB) sehr eindeutig. Bevor das Schallschutzprogramm nicht an allen anspruchsberechtigten Wohnräumen, für die Anträge der Eigentümer vorliegen, baulich umgesetzt sei,

könne und werde seine Behörde die Nutzung der Südbahn nicht genehmigen.

Die luftverkehrliche Nutzung der Südbahn darf von der Luftfahrtbehörde auf keinen Fall genehmigt werden, solange der im Planfeststellungsbeschluss verfügte bauliche Schallschutz nicht zumindest an jenen anspruchsberechtigten Wohnräumen umgesetzt wurde, für die bereits Anträge der Eigentümer vorliegen.

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass mit der bloßen Zusendung von Kostenerstattungsvereinbarungen an die Eigentümer der anspruchsberechtigten Wohnräume deren Schallschutzanspruch nicht befriedigt ist. Dies ist erst dann der Fall, wenn der Schallschutz tatsächlich baulich umgesetzt wurde.“

BER-Nachtflugverbot: Brandenburg muss raus aus dem Landesplanungsvertrag mit Berlin!

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 3. Januar

Gestern verkündete der Flughafenkoordinator der Brandenburger Staatskanzlei, Rainer Bretschneider, dass die Verhandlungen mit Berlin über die Umsetzung des im März 2013 vom Brandenburger Landtag angenommenen Nachtflugverbot-Volksbegehrens zu scheitern drohen.

Womöglich werde man sich allenfalls auf eine täglich oder wöchentlich wechselnde nächtliche Nutzung der beiden Start- und Landebahnen einigen können, so Bretschneider.

Damit würde der planmäßige Nachtflugbetrieb am nachweislich vollkommen ungeeigneten, weil dicht besiedelten BER-Standort Berlin-Schönefeld nicht verbo-

ten, sondern der nächtliche Fluglärm zwischen den Anwohnern hin und her verteilt.

Ortwin Baier, Bürgermeister der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, äußerte sich dazu wie folgt:

„Der fadenscheinige Eiertanz der Landesregierung um das Nachtflugverbot-Volksbegehren ist unerträglich.

Wenn die Ausweitung des Nachtflugverbots auf die Zeit von 22 bis 6 Uhr mit Herrn Wowereit nicht zu haben ist, dann muss es eben ohne ihn gehen. Sollte Berlin nicht einlenken, dann muss Brandenburg den gemeinsamen Landesplanungsvertrag mit

Berlin kündigen, um in der Nachtflugverbotsfrage eigenständig handlungsfähig zu werden.

Ich bezweifle jedoch, dass die Landesregierung dazu den politischen Mut hat, zumal sich der Eindruck aufdrängt, dass es ihr mit der Umsetzung des Volksbegehrens nicht besonders ernst ist.

Sie muss deshalb damit rechnen, dass sie die verdiente Quittung für ihr verantwortungsloses Verhalten gegenüber zehntausenden Brandenburger Flughafenanwohnern bei der kommenden Landtagswahl erhält.“

Ortwin Baier
Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow

Hinweise zum BER-Schallschutzprogramm

Derzeit treten die Ingenieurbüros des Flughafens an viele Haus- und Wohnungseigentümer im BER-Tagschutzgebiet heran, um Objektbegutachtungstermine zu vereinbaren und durchzuführen.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht an enge Fristsetzungen der Ingenieurbüros oder des Flughafens gebunden sind, auch nicht durch eine angeblich existierende „Mitwirkungspflicht“. Der Flughafen ist keine Behörde und das Schallschutzprogramm kein Verwaltungsverfahren. Lassen Sie sich also nicht durch enge Fristsetzungen unter Druck setzen und fragen Sie stets danach, auf welcher gesetzlichen Grundlage sie beruhen. Lassen Sie sich die Antwort stets schriftlich geben. Es geht um Ihr Wohneigentum, Sie müssen die baulichen Maßnahmen, die daran umgesetzt werden, verantworten (können).

Bestehen Sie darauf, zunächst eine Kostenerstattungsvereinbarung zu erhalten,

die nach dem vom OVG Berlin Brandenburg am 25. April 2013 bestätigten Tagesschutzziels von keinem Maximalpegel größer 55 Dezibel im Wohnrauminnern (NAT 0 x 55) gerechnet ist. Dieser Kostenerstattungsvereinbarung lässt sich entnehmen, welche baulichen Schallschutzmaßnahmen an Ihren Wohnräumen und nötigenfalls am Dach und den Außenwänden Ihres Wohnhauses durchgeführt werden müssen und wie viel diese kosten. Bevor Sie keine solche KEV in Ihren Händen halten, sollten Sie einer Verkehrswertermittlung Ihres Wohngrundstücks nicht zustimmen.

Sofern Sie als Eigentümer einer schallschutzberechtigten Wohnimmobilie noch keinen Antrag auf Gewährung von baulichem Schallschutz an den Flughafen gestellt haben, sollten Sie dies sofort tun, um sicherzustellen, dass Sie bis zur Inbetriebnahme des Flughafens BER Schallschutz erhalten. Richten Sie Ihren Antrag bitte an die Stabsstelle Schallschutz

des Flughafens (Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Schallschutz, 12521 Berlin, Tel.: 030/6091-73500).

Mieter sollten ihre Vermieter fragen, ob sie bereits Schallschutzantrag beim Flughafen gestellt haben. Eigentümer eines schallschutzberechtigten Wohnhauses können durchaus auch Dritte damit bevollmächtigen, ihr Schallschutzinteresse gegenüber dem Flughafen zu vertreten. Im BER-Tagschutzgebiet gelegene, gemischt genutzte Wohnschlafräume (also bspw. Kinderzimmer) sind nach dem Tagesschutzziel zu schützen. Das Nachtschutzziel ist deutlich schwächer als das Tagesschutzziel.

Bitte beachten Sie zudem, dass unsere Gemeinde vor dem OVG Berlin Brandenburg gegen die vom Flughafen angebotenen Zuluftgeräte Klage auf Feststellung der Rechtswidrigkeit führt, da diese für den Einsatz in Wohnräumen nicht zugelassen sind.

Die Erscheinungstermine des Lokalanzeigers 2014

Für zugesandte Artikel bitte den Redaktionsschluss beachten

Der Lokalanzeiger ist das Publikationsorgan der Gemeinde und greift kommunale Themen aller Art redaktionell auf. Die-

se Themen setzen sich neben Beiträgen aus der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindegebiet auch aus einer Auswahl

der im Amtsblatt erschienenen amtlichen Bekanntmachungen zusammen. Die vollständigen und rechtskräftig veröffentlichten Beschlüsse der Gemeindevertretung können Sie jederzeit im separat erhältlichen Amtsblatt der Gemeinde einsehen.

Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde haben zusätzlich die Möglichkeit, ihre Termine, Veranstaltungen und Informationen im Lokalanzeiger zu veröffentlichen.

Senden Sie dazu einfach eine Mail mit dem gewünschten Artikel und ggf. einem hochaufgelösten Foto unter dem Stichwort „Lokalanzeiger“ an: verwaltung@blankenfelde-mahlow.de. Beachten Sie für die Zusendung der jeweiligen Artikel die Redaktionsschlüsse der jeweiligen Ausgaben (siehe Tabelle) und haben Sie bitte Verständnis, dass Beiträge aus Platzgründen u.U. gekürzt erscheinen oder nicht veröffentlicht werden können.

Der Lokalanzeiger erscheint einmal im Monat und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet kostenfrei verteilt.

Für Interessenten außerhalb des Gemeindegebietes besteht die Möglichkeit eines Abos, dass Sie direkt beim Heimatblattverlag unter folgender Telefonnummer beauftragen können: 030 57795767.

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow Termine Lokalanzeiger 2014



Ausgabe	Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr	Erscheinungstag freitags
Januar	2. Januar	17. Januar
Februar	23. Januar	7. Februar
März	20. Februar	7. März
April	20. März	4. April
Mai	17. April	2. Mai
Juni	22. Mai	6. Juni
Juli	19. Juni	4. Juli
August	17. Juli	1. August
September	21. August	5. September
Oktober	18. September	4. Oktober (Samstag)
November	23. Oktober	7. November
Dezember	20. November	5. Dezember

Gemeindebibliothek rüstet auf

Neues Verbuchungssystem optimiert die Abläufe



Seit Ende November arbeitet die Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow mit einer neuen cloud-gestützten Bibliothekssoftware, die einen schnelleren Datenaustausch zwischen den drei Bibliotheksstandorten im Gemeindegebiet ermöglicht. Während einer Umgewöhnungsphase wird das alte Verbuchungssystem zur Sicherheit parallel weiterlaufen, um in Ausnahmefällen Verbuchungsfristen und Nutzeradressen besser abgleichen zu können.

Heike Richter, Leiterin der Gemeindebibliothek, sieht in der neuen Software vor allem eine enorme Vereinfachung der Arbeitsabläufe. „Die Kolleginnen müssen nun nicht mehr händisch die Datensätze der einzelnen Bibliotheksstandorte abgleichen. Das macht unsere Arbeit einfach effizienter und hat auch für die Bibliotheksnutzer den Vorteil einer schnellen und fehlerreduzierten Ausleihe“. In Zusammenhang mit der Umstellung des Verbuchungssystems wurde auch gleich der Internetauftritt der Gemeindebibliothek modernisiert, die im Netz ab sofort unter <http://blankenfelde-mahlow.bibliotheca-open.de> erreichbar ist.

Dass die Gemeindebibliothek stets mit der Zeit geht, beweist auch das reichhaltige Medienangebot. So stehen neben dem „klassischen“ Bibliotheksrepertoire – Belletristik, Sach- und Fachbücher, aktuelle Bestseller, Kinder- und Jugendliteratur – auch Hörbücher, DVDs, Zeitschriften und Computer-Spiele zur Ausleihe bereit. „Viele Besucher sind immer wieder von der Vielseitigkeit unseres Angebots überrascht, besonders Kinder kriegen oft große Augen, wenn sie beispielsweise unsere Nintendo DS- und Wii-Spiele entdecken“, freut sich Heike Richter, die auch weiterhin viele Ideen für die Erweiterung des Angebots hat.

So ist beispielsweise im nächsten Jahr der Start der „Onleihe“ geplant – Medien können dann bequem von zu Hause aus als elektronische Datensätze für E-Book-Reader oder PC ausgeliehen werden. Selbstverständlich werden zeitgleich auch die bereits etablierten Angebote stetig weiter ausgebaut, damit die Bibliothek auch weiterhin ein beliebter Treffpunkt im Gemeindegebiet bleibt.

Mit derzeit mehr als 100 Veranstaltungen im Jahr und wöchentlich über 1000 Besuchern belegt die Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow in deutschlandweiten Bibliotheksvergleichen regelmäßig Spitzenplätze. Im letzten Jahr wurde die Gemeindebibliothek vom Deutschen Bibliotheksverband sogar als 4-Sterne-Bibliothek ausgezeichnet.

Dennoch wünscht sich die langjährige Leiterin der Gemeindebibliothek mittelfristig eine räumliche Veränderung. Zum einen fehlen in der „inoffiziellen Hauptbibliothek“ am Zossener Damm Schüler- und Gruppenarbeitsplätze, ein Veranstaltungsraum und ein barrierefreier Zugang, was vor allem älteren Bibliotheksnutzern, aber auch jungen Familien und Anwohnern mit körperlicher Behinderung den Zugang erschwert. Zum anderen sind die Arbeitsplätze für die insgesamt sieben Bibliotheksmitarbeiterinnen in ihrer Kapazität sehr begrenzt. „Auf Dauer muss dafür eine Lösung gefunden werden“, so Richter, „damit die Bibliothek auch weiterhin den hohen Anforderungen ihrer Nutzer gerecht werden kann“.

i

Die Öffnungszeiten der einzelnen Zweigstellen finden Sie unter „Was? Wann? Wo?“ auf Seite 16

Impressum

LOKALANZEIGER für die Gemeinde Blankenfelde- Mahlow

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon 0 30 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

**Objektleitung und
verantwortlich für den Gesamthalt:**
Michael Buschner

Vertrieb: DVB

Die nächste Ausgabe erscheint
am **7. Februar 2014**.
Anzeigenschluss
ist am **23. Januar 2014**.

Umbenennung von 20 Straßen zum 1.1.2014 in Blankenfelde-Mahlow und Verwendung des Gemeindepennens in Anschriften

Die Gemeinde hat Änderungen vorgenommen, die zahlreiche Straßennamen und die Verwendung des gesetzlichen Namens der Gemeinde in Adressen betreffen:

► Neue Straßennamen

Die Verfahren zur Umbenennung von 20 Straßen bzw. Straßenabschnitten zum 1.1.2014 sind abgeschlossen – in der Tabelle sind die umbenannten Straßen nach den jeweiligen Ortsteilen sortiert.

Ortsteil	Straßenname alt	Straßenname neu
Mahlow	Ahornstraße	Weinrosenstraße
Mahlow	Dorfstraße	Mahlower Dorfstraße
Mahlow	Eichendorffstraße	Vivaldistraße
Mahlow	Lerchenweg	Sperlingsweg
Mahlow	Feldstraße	Am Feld
Mahlow	Gartenstraße	Blumenweg
Mahlow	Grenzweg, nur östlich der B 96	Von Jean-Paul-Straße bis Herderstraße: Anna-Seghers-Weg; von Schillerstraße bis Lessingstraße: Bettina-von-Arnim-Weg
Mahlow	Maxim-Gorki-Straße, nur nördlich der L 76, im GT Roter Dudel	Leonstraße
Mahlow	Trebbiner Straße, nur nördlich der L 76, im GT Roter Dudel	Im Roten Dudel
Mahlow,	Ziethener Straße, nur östlich der Bahnlinie Berlin-Dresden	Kleinziethener Straße
Blankenfelde	Breitscheidstraße	Oderstraße
Blankenfelde	Goethestraße	Bachstraße
Dahlewitz	Dorfstraße	Dahlewitzer Dorfstraße, <i>außer Nr. 26,27, 27 A, 28, 29, 32: Am Gutspark (Gemarkung Dahlewitz, Flur 4, Flurstücke 147/3, 147/4, 147/5, 148,bis 151, 156, 157)</i>
Dahlewitz	Feldstraße	Zum Storchennest
Dahlewitz	Birkenstraße	Zum Sandberg
Dahlewitz	Lindenstraße	Zum Erlenbruch
Dahlewitz	Goethestraße	Am Waldrand
Groß Kienitz	Dorfstraße	Groß Kienitzer Dorfstraße
Groß Kienitz	Feldstraße	Kornstraße
Jühnsdorf	Am Anger	Am Dorfanger

Bei acht weiteren Straßen steht noch nicht fest, ob und wann die **Widerspruchsverfahren** abgeschlossen sind und ob noch Klagen gegen die Umbenennung erhoben werden. Bei drei dieser acht Straßen hat die Gemeinde die sog. sofortige Vollziehung der Umbenennung angeordnet, so dass Sie sich auch auf diese Änderung mit größter Wahrscheinlichkeit verlassen können:

Ahornstraße (Dahlewitz) wird Akeleistraße

Lindenstraße (Blankenfelde) wird Tiliastraße

Waldstraße (Blankenfelde) wird Dietmar-Klemt-Straße

Die übrigen fünf Verfahren werden sich mit größter Wahrscheinlichkeit bis Ende Januar 2014 klären, hierüber wird die Gemeinde wieder informieren. Hierbei geht es um die Straßen: Bahnhofstraße, Karl-Liebknecht-Straße, Heinrich-Heine-Straße und Kiefernweg (alle Mahlow) Dorfstraße (Blankenfelde)

► Änderung von Hausnummern

Bei drei Straßen werden **nach Bestandskraft** der Umbenennung auch die Hausnummern geändert: Mahlow: Bahnhofstraße (östlich Trebbiner Straße) und Karl-Liebknecht-Straße (zusammen neu: Albrechtstraße) Blankenfelde: Dorfstraße. Hierzu erhält jeder Eigentümer noch einen gesonderten Bescheid per Post.

► Verwendung des Gemeindepennens in Anschriften statt des Ortsteilnamens

Durch den jetzt erreichten Stand bei der Umbenennung kann und wird die Post den amtlichen Gemeindepennamen „**Blankenfelde-Mahlow**“ **ab 1.1.2014 auch in der Adressierung** verwenden. **Die Angaben der fünf Ortsteile können entfallen.**

Die Postleitzahlen 15827 und 15831 bleiben vollkommen unberührt. *Ihr Bau- und Ordnungsamt*

i Weiterführende Informationen zur veränderten Anschrift finden Sie im Text „Neue Anschrift im Gemeindegebiet“ oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.blankenfelde-mahlow.de unter Rathaus & Politik - Planen/ Bauen/Wohnen

Neue Anschrift für das Gemeindegebiet

Ummeldung für die meisten Anwohner nicht nötig

Wie auch die Deutsche Post bereits in ihrem Info-Schreiben mitteilte, gelten für alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ab dem 1. Januar 2014 neue Anschriften. Diese werden dann im Postleitzahlbereich, je nach Wohnort im Gemeindegebiet, einheitlich „15827 Blankenfelde-Mahlow“ oder eben „15831 Blankenfelde-Mahlow“ lauten. Die bisherige Verwendung der Ortsteile – etwa „15827 Dahlewitz“, „15831 Jühnsdorf“ oder „15831 Mahlow“ – fällt somit weg.

Die offizielle Verwendung des gesetzlichen Gemeindegamens in der Anschrift wurde möglich, da im Zuge des Straßen-

umbenennungsverfahrens alle Mehrfachnamen innerhalb der jeweiligen Postleitzahlbezirke beseitigt wurden.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, deren Straße nicht umbenannt wird, ist eine Adressänderung im Personalausweis und/oder Reisepass nicht nötig. Hier wurde bereits seit dem Gemeindezusammenschluss im Oktober 2003 die melderechtlich korrekte Schreibweise „Blankenfelde-Mahlow“ mit der ergänzenden Angabe des jeweiligen Ortsteilnamens verwendet und bedarf somit keiner Änderung.

Lediglich die Anwohner in den umbenannten Straßen sollten im Verlauf des

Jahres 2014 ihre Adresse im Ausweis ändern lassen. Diese Änderungen können im Bürgerservice der Gemeinde, Karl-Marx-Straße 4, vorgenommen werden.

i

Aktuelle Informationen zu den Straßenumbenennungen erhalten Sie auf den Internetseiten der Gemeinde unter www.blankenfelde-mahlow.de/Rathaus&Politik/Planen-Bauen-Wohnen.



Feierliche Verkehrsfreigabe der Feldstraße in Mahlow

Verbindungsstraße zwischen Mahlower Straße und Ferrastraße wiedereröffnet

Die Feldstraße in Mahlow, seit dem 1.1.2014 „Am Feld“, wurde am Dienstag, 10. Dezember, nach nicht einmal sechsmonatiger Bauzeit feierlich wiedereröffnet und somit für den Verkehr freigegeben. Bereits seit 2009 liefen die Planungen für den Ausbau der Feldstraße in Zusammenarbeit mit dem Potsdamer Planungsbüro INROS LACKNER AG. Aufgrund der Budgetierung der jährlichen verfügbaren Haushaltsmittel und dem von der Gemeindevertretung vorübergehend verhängten Baustopp zur

Klärung des Bürgerbeteiligungsverfahrens bei Baumaßnahmen, kam es erst im Jahr 2013 zur Ausschreibung und Ausführung des Bauvorhabens.

So konnte die Firma HTS Schlieben am 1. Juli 2013 mit dem grundhaften Ausbau der insgesamt 310 m langen Feldstraße – inklusive dem Stich zu den Hausnummern 5a bis 12 – beginnen. Die neue Fahrbahn wurde mit einer Breite von 3,50 m und drei Ausweichstellen von je 5,50 m Breite angelegt – der Stich hat eine Breite von 4 m. Befestigt ist die

Fahrbahn in Asphaltbauweise, eingefasst mit Betonhochborden.

Zum Parken sind in der Feldstraße nun zehn PKW-Längsstellplätze in Parkbuchten vorgesehen. Die Grundstückszufahrten waren bereits teilweise neu vorhanden; hier wurden lediglich Anpassungsarbeiten im Fahrbahnrandbereich vorgenommen. Bisher unbefestigte bzw. nicht fachgerecht befestigte Zufahrten wurden mit Betonpflaster in einer Regelbreite von 3 m ausgeführt.

Die Regenwasserableitung der Fahrbahn erfolgt über Quer- und Längsgefälle in Straßenabläufe. Von diesen wird das Regenwasser dann über Anschlussleitungen zu einem über die gesamte Baulänge angelegten Regenwasserkanal geführt, der wiederum an den Regenwasserkanal der Mahlower Straße angeschlossen ist. Perspektivisch soll auch das Regenwasser der Ferrastraße über den neuen Kanal der Feldstraße an den Regenwasserkanal in der Mahlower Straße angeschlossen werden. Die dafür nötigen Kapazitäten wurden beim Bau bereits berücksichtigt.

Die Grünstreifen neben den Fahrbahnen wurden in dem Maße, wie sie beim Bau der Verkehrsanlagen entfernt werden mussten, wiederhergestellt. Das neue Grün der aufgehenden Rasensaat ist bereits zu sehen.

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow dankt den am Bau beteiligten Firmen und Mitarbeitern für die sehr gute fachliche Zusammenarbeit. Auch den Anwohnern sei an dieser Stelle herzlich für ihre Geduld während der Baumaßnahme gedankt.



Jörg Sonntag (re.), stellvertretender Bürgermeister, zusammen mit Manfred Claus, Mahlower Ortsvorsteher, und Hannelore Hiller, Vertreterin des Bau- und Ordnungsamtes, bei der Wiedereröffnung der Feldstraße.

Umgestaltung der Verkehrsanlage Berliner Straße

In Verbindung mit einer Einbahnstraßenregelung in der Ferrastraße

In der Berliner Straße hat sich die Verkehrssituation seit der Eröffnung der KITA/Schule der Hoffbauer Stiftung massiv verändert. Gerade in den Vormittags- und frühen Nachmittagsstunden wurde deutlich, dass die Verkehrsanlage in der ursprünglichen Ausgestaltung nicht mehr den Anforderungen genüge.

Umgestaltung der Verkehrsanlage:

Durch die Fahrbahneinengungen im Bereich der Einmündung zur Ferrastraße wird das Parken auf Höhe der Schule unterbunden. Damit geht auch der Parksuchverkehr zurück.

Die Restbreite der Fahrbahn gewährleistet weiterhin einen Begegnungsverkehr bei verminderter Geschwindigkeit.

Neue Fahrbahnmarkierungen definieren klar den Bereich der Haltestellen, so dass die Bedienung der Haltestellen durch die Busse deutlich verbessert wird. Dies ist gerade auch im Hinblick auf eine Erweiterung des ÖPNV-Angebotes (Linie 600 von Mahlow nach Teltow mit Anbin-

dung über die Berliner Straße) dringend erforderlich.

In Verbindung mit der Einbahnstraßenregelung für die Ferrastraße (Abschnitt Berliner Straße – Feldstraße) wird eine deutliche Entspannung der Verkehrsabläufe in diesem Bereich der Berliner Straße erzielt. Der Verkehr kann in der Ferrastraße nunmehr ungehindert abfließen. Das Konfliktpotential an der Einmündung Berliner Straße / Ferrastraße wird dadurch deutlich reduziert.

Darüber hinaus gibt es in diesem Abschnitt nunmehr Stellplätze für den Bring- und Holverkehr. Um ein zügiges Ein- bzw. Ausparken zu ermöglichen, werden Parkflächen markiert, die mit einer Größe zwischen 5,7m und 6m das gängige Mindestmaß übertreffen.

Durch die Einbahnstraßenregelung entstehen bei bestimmten Wegebeziehungen für einige Anwohner mitunter längere Fahrstrecken. Von einer Zunahme des dem Schulbetrieb zuzurechnenden Verkehrs ist dem gegenüber nicht auszugehen, da bereits zuvor ein großer Teil

des Bring- und Holverkehrs über die Ferrastraße abgewickelt wurde. Im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Berliner Straße wurde mit der Einbahnstraßenregelung eine deutliche Verkehrsentslastung erzielt, so dass in dieser Maßnahme insgesamt ein größerer Zugewinn für die Anwohner entstand.

Bauliche Umsetzung:

Die Fahrbahneinengungen in der Berliner Straße und der Ferrastraße wurden vorerst nicht durch einen Umbau der Verkehrsanlage (d.h. Versetzung der Borde, Rückbau der Fahrbahn) realisiert, sondern mittels Kunststoffelementen hergestellt. Vorteile dieser Variante sind die kürzere Bauzeit sowie die Möglichkeit zum Um-/Rückbau bei, nicht absehbaren Auswirkungen auf die Verkehrsabläufe gegenüber dem Status Quo.

Die Fahrbahnmarkierungen fehlen noch, werden jedoch – in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen – zeitnah aufgebracht.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

Örtliches

Publikation zur Geschichte von Blankenfelde

Der Kulturverein Blankenfelde e. V. plant zum Jahresende 2015 die Herausgabe einer Publikation zur Geschichte von Blankenfelde (1375-2003).

Der neue Vorsitzende des Kulturvereins, Helmut Morsbach hat im Dezember dem Ausschuss für Soziales und Kultur das neue Projekt in einer umfänglichen Präsentation vorgestellt.

Die Veröffentlichung soll möglichst einen breiten Interessentenkreis ansprechen und langjährige Ergebnisse der Heimatgeschichtsforschung verständlich darstellen. Ein Autorenteam wird zu einer Vielzahl von interessanten Stichworten knappe Einzeldarstellungen entwerfen und diese mit ausgewählten Bildvorlagen ergänzen. Der Arbeitskreis Heimatgeschichte beim Kulturverein Blankenfelde wird diese Arbeit kontinuierlich begleiten. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow unterstützt das Projekt finanziell.

Heimatgeschichtlich interessierte Bürger sind ausdrücklich eingeladen, sich in den kommenden zwei Jahren als Teil des Autorenteam an der Erforschung einzelner Themenschwerpunkte zu beteiligen. Auch interessante und noch unbekannte Dokumente und Fotos nimmt das Team unter der Leitung von Helmut Morsbach leihweise gern entgegen. „Die neue Veröffentlichung soll sowohl die alteingesessenen Blankenfelder als auch die Neubürger und Besucher des Ortes ansprechen“, so der Wunsch des Vorsitzenden des Kulturvereins Blankenfelde.



Kontakt:
Kulturverein Blankenfelde e. V., Zossener Damm 2, 15827 Blankenfelde-Mahlow
Telefon: 03379 374482
E-Mail: kultblank@web.de oder
Helmut Morsbach, Tel.: 0173 7090337
E-Mail: h.morsbach@gmx.de

Erfreuliches Ergebnis der Polizei-Kontrolle

Am Montag, 9. Dezember, führte die Polizei am Stopp-Schild in der Mahlower Straße eine Verkehrskontrolle durch. Ziel war die Feststellung der nicht ordnungsgemäß haltenden Fahrzeugführer am Übergang zum Berliner Damm. Das Ergebnis überraschte nicht nur die Beamten.

Von etwa 100 Fahrzeugen, die in der Zeit der Kontrolle das Stopp-Schild passierten, missachteten lediglich fünf das unbedingte Haltegebot.

Somit ist die Rate der Verkehrssünder an dieser Stelle mit durchschnittlich 5% deutlich geringer als erwartet – was sowohl Anwohner als auch Polizei freut.

Der Verkehrskontrolle vorausgegangen waren Hinweise einzelner Bürgerinnen und Bürger, die im Frühjahr 2013 im Rahmen des Bürgerhaushaltes in der Verwaltung eingegangen sind.

Elternbriefe des „Arbeitskreises Neue Erziehung“

Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung (ANE) verteilt seit mehr als 50 Jahren die Elternbriefe bundesweit und in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in der Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen z.B. mit einem behinderten Kind werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszu-

tauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen werden Adressen und Ansprechpartner aufgelistet, die weiterhelfen. Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Dass Informationen und Anregungen immer zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen kommen, die sich Eltern gerade stellen, sichert den Briefen erhöhte Aufmerksamkeit. Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V., www.ane.de oder per E-Mail an ane@ane.de oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

Sabine Spelda

Elternbriefe Brandenburg

Ein sauberes Dorf...

Rückblick: Herbstputz in Jühnsdorf

In Jühnsdorf war es im November wieder soweit: der Ortsbeirat und die Freiwillige Feuerwehr Jühnsdorf riefen auf zum großen Dorfputz!

Ob Groß ob Klein, ob Jung oder Alt, alle waren da und haben fleißig geholfen. So wurden der Friedhof, die Dorfaue, die Anlagen um Kirche und das Dorfgemeinschaftshaus, sowie das Grundstück der Feuerwehr vom Laub befreit und winterfest gemacht. Versorgt wurden alle fleißigen Helfer dann im Cavallino-Bistro auf dem Pferdehof Schmiedeberg.

Durch die Unterstützung von Pro Arkades, Dach-Instand Ludwigsfelde, Pferdehof Schmiedeberg, Hirschfelder-Transporte und dem Bauhof der Gemeindeverwaltung war der diesjährige Herbstputz ein voller Erfolg.

*Ortsbeirat Jühnsdorf
Feuerwehr Jühnsdorf*



Infos und Bilder unter www.juehnsdorf.de

Werden Sie Familienpate/-in!

Das „Netzwerk Gesunde Kinder“ sucht Aufgeschlossene

Das „Netzwerk Gesunde Kinder“ geht auf eine Initiative des Landes Brandenburg zurück. Kernaufgabe ist die Förderung der gesundheitlichen und sozialen Entwicklung von Kindern in den ersten 3 Lebensjahren durch einen Besuchsdienst von ehrenamtlichen Patinnen und Paten. Innerhalb dieses Zeitraumes besuchen die Paten und Patinnen „Ihre“ Familie(n) ca. 11 mal. Ihre Aufgaben als Familienpatin bestehen darin, Ansprechpartner zu sein für eine Familie mit Baby aus Ihrer Region, Tipps für die Gesunde Entwicklung des Kindes zu geben und eigene Erfahrungen weiterzugeben. Für diese Aufgaben sollten Sie offen gegenüber jungen Familien und deren Lebenssituation sein und Einfühlungsvermögen zeigen.

Das Netzwerk Gesunde Kinder bereitet die Paten auf ihre Aufgaben durch kostenfreie Schulungen vor. Sie erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme an den Schulungen, einen Leitfaden, entsprechendes Informationsmaterial sowie regelmäßige fachliche Begleitung. Auch ein Austausch mit anderen Paten und Patinnen in den „Patenstammtischen“ gehört dazu. Entstehende Kosten (Fahrtkosten, Telefonkosten) werden erstattet. Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass Familien in Ihrem Lebensumfeld und Ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden – und dass Kinder gesund aufwachsen! Der Start der nächsten, vorbereitenden Patenschulungsreihe ist am **Mittwoch, dem 29. Januar, um 17 Uhr in Luckenwalde.**

Für weitere Informationen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Büro des „Netzwerk Gesunde Kinder“:

Koordinationsbüro Ludwigsfelde

Anette Steffen/Annika Seiler

Tel. : 03378 / 200 782

E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de

www.gesundekinder-tf.de

Oberschule Dahlewitz legt deutliche Steigerung hin

Bereits zum dritten Mal in Folge beteiligte sich die Oberschule „Herbert Tschäpe“ aus Dahlewitz am Fitnessstest der Kreissportjugend Teltow-Fläming. Und das mit gutem Erfolg. Erstmals konnte eine deutliche Steigerung erreicht werden. Gab es im letzten Jahr noch einen Punktedurchschnitt von 225,69, so stieg der Wert in diesem Jahr auf 231,13. Dabei mussten erneut die Stationen Halten im Hang, Ballprellen, Zielwerfen, Rumpfbeugen und Standhochsprung absolviert werden. Insgesamt verbesserten 61 Schüler ihr Ergebnis, 55 blieben unter dem Vorjahreswert und drei erreichten den gleichen Wert.

Tagessieger unter 168 Schülern wurde mit sehr guten 316 Punkten Patrice Herrmann. Damit liegt er in der Kreiswertung unter 1878 Schülern auf dem sehr guten 5. Rang. Zweiter wurde die Fußballerin Angélique Frank mit 311 Punkten (Kreis: 12.) vor dem Kampfsportler Oliver Hasselbach mit 302 Punkten. Die Wertung „Beste Entwicklung“, welche die Entwicklung der sportmotorischen Fähigkeiten verfolgt, gewann Jeremy Renger mit einer Steigerung um 31,02 % vor Gina-Marie Below (21,37%) und Lucas Boldt (20,3%).

Insgesamt sind 33,33% der Schüler in einem Sportverein organisiert. Damit liegt die Schule unter 13 Schulen im unteren Mittelfeld. Besonders beliebt ist auch hier die Sportart Fußball. Ob es im nächsten Jahr eine weitere Steigerung gibt, wird sich bei der Fortsetzung des Münchner Fitnessstests zeigen.

*Simona Wittig
Kreissportjugend Teltow-Fläming*

Regionale Ausbildungsmesse Teltow

„Die Zukunft liegt in deiner Hand“ – dies ist das Motto der am 25. Januar stattfindenden 7. Regionalen Ausbildungsmesse Teltow und gleichzeitig ein Aufruf an die Jugendlichen, ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Der diesjährige Schirmherr Robert Harting, Olympiasieger, Welt- und Europameister im Diskuswerfen sowie AOK-Sportbotschafter, verkörpert das Motto der Messe nicht nur sinnbildlich gesprochen optimal, sondern sieht es als besonders wichtig an, dass die Berufneulinge für sich einen klaren Kopf behalten: „Die quälenden Fragen der Eltern und Verwandten zum Thema Berufswahl holen einen immer wieder ein. Als aktiver Sportler habe ich mir früh Gedanken gemacht, wohin mein Weg nach der Karriere als Leistungssportler gehen soll. Die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz ist oft gar nicht so leicht, vor allem dann, wenn man noch nicht genau weiß, wo die beruflichen Perspektiven liegen.“

Genau diese Perspektiven im direkten Kontakt und lockerer Atmosphäre aufzuzeigen, ist Aufgabe der 7. Regionalen Ausbildungsmesse Teltow, die mit 80

Anmeldungen einen Ausstellerrekord aufstellt. Dabei spiegelt die Anzahl der Aussteller auch die Vielfalt der Branchen wider: Die Mischung reicht dabei von Handwerk über Industrie bis hin zu kreativen oder medizinischen Berufen sowie weiterführenden Bildungsgängen.

Organisiert wird die 7. Regionale Ausbildungsmesse Teltow von der Stadt Teltow mit freundlicher Unterstützung der Kommunen Ludwigsfelde, Kleinmachnow, Stahnsdorf und Nuthetal sowie des Landkreises Potsdam-Mittelmark und des OSZ Technik Teltow. Die Organisatoren sehen in der Regionalen Ausbildungsmesse Teltow ein wesentliches Instrument, um dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.ausbildungsmesse-teltow.de.

Der Eintritt ist frei.

i
Was: 7. Regionale Ausbildungsmesse Teltow
Wann: 25. Januar 2014, 10-15 Uhr
Wo: OSZ Teltow, Potsdamer Straße 4, 14513 Teltow

Ankunft in der Ferne

Ausstellung in der „Alten Aula“

Reisen – ein faszinierender Begriff. Den eigenen Punkt auf Zeit verlassen, erleben, wie die Welt woanders ist. Das Fernweh stillen, und das ist oft eine Ankunft im Selbst. Von daher ist das Geografische untergeordnet.

Das stärkste Erleben waren ausgedehnte Reisen mit Auto und Zelt durch das südliche Afrika. Stille, Weite, Einsamkeit, Ruhe waren dort bewegende Erfahrungen. Daraus wurden Blätter, Kaltnadel- und Aquatintaradierungen und Collagedrucke als bildhafter Ausdruck.

So empfunden und geschildert, so in druckgrafischen Arbeiten zu sehen, von dem Maler und Grafiker Peter Panzner. Die Ausstellung „LEIGA, Galerie – Erste Etage“, organisiert vom Kulturverein Blankenfelde, mit dem Künstler Peter Panzner wird am Sonntag, dem 26. Ja-



nuar, um 16 Uhr eröffnet. Kommen und sehen Sie selbst, lassen Sie sich faszinieren von den Arbeiten des Künstlers.

Die Ausstellung ist bis zum 2. Mai in der „Alten Aula“, Zossener Damm 2, zu besichtigen.

Kulturverein Blankenfelde

Alle Jahre wieder

Rückblick: Weihnachtsfeiern in der Gemeinde



Die Weihnachtsfeier: jedes Jahr ein fester Bestandteil im Terminkalender für Vereine und andere Initiativen. So fanden auch in der Gemeinde wieder eine Vielzahl der allseits beliebten Feierlichkeiten statt. Einige Impressionen von den Seniorenweihnachtsfeiern in Blankenfelde und Dahlewitz erreichten die Redaktion des Lokalanzeigers und sollen exemplarisch für die vielfältigen weihnachtlichen Feier-Aktivitäten in der Gemeinde stehen.



Spaß haben und Gutes tun

Benefiz-Ball des Fördervereins Kita „Blausternchen“

Zum 14. Mal heißt es am 22. März im Dahlewitzer Van der Valk-Hotel „Eltern tanzen für Kinder“.

Dieser Benefiz-Ball ist für alle, die Lust haben, ausgiebig das Tanzbein zu schwingen, gut zu essen und damit gleichzeitig Kinder zu unterstützen.

Zwei Live-Bands werden an diesem Abend die Wunschmusik der Gäste spielen – vom Standardtanz bis zu lateinamerikanischen Rhythmen, vom Schlager bis zu aktuellen Hits.

Ein reichhaltiges kaltes und warmes Buffet wird die Gaumen der Tänzerinnen und Tänzer verwöhnen und Energie für die nächsten Tanzrunden liefern.

Bei der traditionellen Tombola haben alle Gäste die Möglichkeit, viele der gesponserten oder gebastelten Preise zu gewinnen.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Mit dem Erwerb einer Karte unterstützen Sie die Bemühungen des Fördervereins.

In den letzten Jahren konnten durch den Erlös der Events Projekte und Spielgeräte für die Kinder finanziert werden.

Wer Lust auf den Ball bekommen hat, der kann ab sofort im Vorverkauf eine Karte für 38 EUR in der Kita „Blausternchen“, im Van der Valk-Hotel Dahlewitz, in der

Boutique „Mode für Sie und Ihn“ in der Seebadallee 13a in Rangsdorf oder bei Jens Quitschke (Tel.: 0152/08883225) erwerben.

Der Kartenpreis an der Abendkasse beträgt 45 EUR.

Für größere Gruppen empfiehlt sich zusätzlich eine Platzreservierung.

Diese kann aus organisatorischen Gründen ausschließlich am 19. März in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Hotel-Lobby vorgenommen werden.

17. Januar

10-12.30 Uhr

53. Geführte Wanderung zum Selchower See

Treffpunkt: Norma-Parkplatz in Glasow
Wanderführer: Konrad Brandt,
Tel. 03379 - 375377

19-22 Uhr

Geschichte der Raumfahrt

Planetariumsvortrag – Referent: Herr Kausch
anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop, Kontakt: Tel. 03379 - 320432
Sternwarte Dahlewitz, Bahnhofstraße 63

20. Januar

14-18 Uhr

Skat im Haus der Begegnung

Wir spielen Skat in einer großen Runde, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

21. Januar

10 Uhr

Digitale Fotos – selbst gestalten von Senior zu Senior

„Vom Knipsbild zum druckreifen Foto für jedermann.“

Unter der Leitung von Klaus Hubert ist ein neuer Kurs gestartet. Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. 10 bis 11:30 Uhr im Haus der Begegnung

10 Uhr

Seniorenakademie

Das Bernsteinzimmer – Lesung und Diskussi-

on mit Autor und Journalist Herr Kuschel (ehem. Blankenfelder)
„Alte Aula“, Zossener Damm 2

22. Januar

ab 14 Uhr

Kreatives Gestalten – im Haus der Begegnung
Unter der Leitung von Gisela Claus entstehen kleine und größere Kunstwerke.

24. Januar

19-22 Uhr

Abriss der Entwicklung unseres Bildes vom Sonnensystem – von Aristoteles bis Adlershof

Planetariumsvortrag – Referent: Herr Schierhorn
anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop, Kontakt: Tel. 03379 - 320432
Sternwarte Dahlewitz, Bahnhofstraße 63

26. Januar

Ankunft in der Ferne – Druckgrafische Arbeiten von Peter Panzner – Ausstellungseröffnung: 16 Uhr

LEIGA, Galerie-Erste Etage in der „Alten Aula“, Zossener Damm 2

31. Januar

Lichtverschmutzung – Problem für die Astronomie

Planetariumsvortrag – Referent: Herr Piepenhagen
anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop, Kontakt: Tel. 03379 - 320432
Sternwarte Dahlewitz, Bahnhofstraße 63

7. Februar

Buran – der russische Space Shuttle

Planetariumsvortrag – Referent: Herr Wenzel
anschließend Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Freitag, 14 Uhr:

Handarbeiten und Kaffeeklatsch im Haus der Begegnung

jeden Mittwoch von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Locker vom Hocker

eine leichtere Gymnastik im Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Str. 3-5, mit der Physiotherapeutin Janet (Physiotherapiepraxis Melanie Franke)

jeden Montag von 16 bis 17 Uhr

Fit ab 55

heißt es unter der Leitung von Brigitte Wolff in der Turnhalle der Grundschule Astrid Lindgren am Glasower Damm

jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr

Seniorensport

in der Turnhalle „Am Weidenhof“ mit der Physiotherapeutin Gabi Schröder

jeden Montag von 18 bis 19.15 Uhr

Noch fitter

im Vereinshaus Immanuel-Kant-Str. 3-5. Die Gruppe freut sich über neue Mitturner, auch Männer sind gern gesehen.

I Katholische Kirchengemeinde

St. Nikolaus

Zossener Damm 39 – 15827 Blankenfelde-Mahlow

Tel.: 03379/372664 – Fax: 03379/207921

Gottesdienstzeiten:

sonn- und feiertags 7.45 Uhr und 9.45 Uhr; Feiertage, die auf einen Werktag fallen 18.30 Uhr; montags, donnerstags und samstags 7.30 Uhr; dienstags 8 Uhr, freitags 18.30 Uhr.

Förderverein Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus e.V.

Zossener Damm 39, 15827 Blankenfelde-Mahlow, www.kath-kirche-blankenfelde.de

I Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Blankenfelde, Waldstraße 2, 15827 Blankenfelde-Mahlow (Bhf.), Tel.:

03375/277440, Homepage: www.efg-blankenfelde.de

Pastor: Thomas Reichert, Tel.: 0176/63806398

E-mail: pastor.efg.blankenfelde@online.de

Gottesdienstzeiten mit Kinderstunde: sonntags 10 Uhr, danach Gemeindegottesdienst

I Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde / Jühnsdorf

Gemeindebüro:

Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde-Mahlow – Büro: Frau A. Schiller, Tel.: 03379/372778, Fax: 03379/372785

E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-12 Uhr

Pfarrer: Steffen Wegener, Tel.: 03379/374712

E-Mail: pfr.steffen.wegener@hotmail.de

Evangelischer Waldfriedhof Blankenfelde, Berliner Damm

Verwalterin: Frau Gabriele Walther

Öffnungszeiten: Mo + Di + Do + Fr von 8 bis 13 Uhr Tel.: 03379/997786

E-Mail: Evg.Waldfriedhof-Blankenfelde@t-online.de

Gottesdienstzeiten:

Sonn- und feiertags, 10 Uhr

Dorfkirche Blankenfelde

1. + 3. Sonntag, 8.30 Uhr

Kirchsaal Wilhelm-Raabe-Straße

2. + 4. Sonntag, 8.30 Uhr

Dorfkirche Jühnsdorf

Die Termine der einzelnen Kreise sind nachzulesen im Gemeindebrief „Die Einladung“ per Internet: www.kkzf.de (Kirchenkreis Zossen-Fläming)

I Evangelische Kirchengemeinden Mahlow und Glasow und evangelischer Friedhof Mahlow

Gottesdienstzeiten: (in der Regel) sonn- und feiertags

09.00 Uhr Dorfkirche

Glasow

10.30 Uhr Dorfkirche Mahlow

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge, Pressemitteilungen und unseren Gemeindebrief!

Weitere Informationen im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow unter folgendem Link: www.ev-kirchengemeinden-mahlow-und-glasow.de
www.kkzf.de/kirchenkreis/regionen/region-1/mahlow
www.kirchemitkindern.blogspot.de

I Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Rathenaustraße 45, 15831 Blankenfelde-Mahlow, Tel.: 03379/374407, Fax: 03379/374470

E-Mail: Ev.Kirchengemeinde.Mahlow@t-online.de, Pfarrerin: Anne Lauschus

I Evangelische Kirchengemeinde Dahlewitz

Dorfstr. 24, 15831 Blankenfelde-Mahlow Kontakt: Pfarrer Karsten Weyer

Tel.: 03379/372161, Fax: 03379/3100221, E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de,

Sprechzeit in der Dorfkirche Dahlewitz: donnerstags zwischen 16.45 Uhr und 18 Uhr.

Gottesdienstzeiten:

sonn- und feiertags 9.30 Uhr Dorfkirche Dahlewitz

Taizé-Andachten immer am 2. Freitag im Monat um 20.30 Uhr

Termine sind nachzulesen im Gemeindebrief ‚Die Einladung‘, zu beziehen über den Pfarrer oder über das Internet: www.kkzossen.de.

I Evangelische Freikirche /

Paulus-Gemeinde (Kirche des Nazareners)

Ibsenstraße 71, 15831 Blankenfelde-Mahlow, Tel.: 0178/1538375

Homepage: www.paulus-nazarener.de

Gottesdienstzeiten:

sonntags 10 Uhr Gottesdienst + Kinder-Sonntag

an jedem letzten Sonntag im Monat findet kein Vormittagsgottesdienst statt, sondern ab 15.30 Uhr Nachmittagsgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Mittwoch 16 bis 18 Uhr Kinderspielplatz freitags 15.30 bis 18.45 Uhr „Kinder- und Teens-Freitag“

15.30 bis 17 Uhr Spielen und Toben für die Kleinen

17.15 bis 18.45 Uhr chillen, Musik hören und unterhalten für die Großen / TeensTime im 14-tägigen Wechsel – weitere Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte unserem Kalender unter: www.paulus-nazarener.de

Gemeindeverwaltung „Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“,

Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow
 Telefon: 03379 333-0 Bürgerservice zentral
 Telefax: 03379 333-200
 Internetadresse: www.blankenfelde-mahlow.de
 E-Mail: verwaltung@blankenfelde-mahlow.de

Öffnungszeiten

Bürgerservice:

Montag, Mittwoch und Freitag: von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Im Bürgerservice können Sie auch Gesprächstermine mit weiteren Verwaltungsmitarbeitern vereinbaren.

Fachämter:

Dienstag: 9:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Der Bürgermeister steht Ihnen täglich **nach vorheriger Terminabstimmung** mit dem Sekretariat, Frau Garnatz – 03379/ 333-102 – für individuelle Gesprächstermine zur Verfügung.

Sollten Sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigung in Ihrer Mobilität stark eingeschränkt sein, kommt Herr Baier auch gerne bei Ihnen zu Hause vorbei.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

OT Blankenfelde, Herr Bernd Habermann – donnerstags 17-18 Uhr im Bürgerhaus, Am Dorfanger (neben der Kirche in Blankenfelde) – in der Ferienzeit nur bei Bedarf – telefonischen Anmeldung über 333-102 Sekretariat Bürgermeister

OT Dahlewitz, Herr Peter Rink- jeweils am ersten Dienstag im Monat 16-17:30 Uhr im Büro Bürgerhaus in Dahlewitz, Bahnhofsschlag 1

OT Groß Kienitz, Herr Eberhard Schulze – jeweils vor den Sitzungen des Ortsbeirates, Dorfgemeinschaftshaus, Groß Kienitzer Dorfstraße

OT Jühnsdorf, Herr Horst-Dietrich Bartz – dienstags 16:30-17:30 Uhr im Bürgerhaus in Jühnsdorf, Dorfstraße

OT Mahlow, Herr Manfred Claus – jeweils am ersten Dienstag im Monat 16-18 Uhr im Vereinshaus in Mahlow, Heinrich-Heine-Str. 3-5

Die nächste Gemeindevertreterversammlung:

30.01.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow
 Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Die nächsten Ausschusssitzungen

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

11.02.2014 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow
 Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Flughafenausschuss

12.02.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz/Saal
 Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Bau-, Umwelt- und Territorialausschuss

13.02.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz/Saal
 Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Ausschuss für Soziales und Kultur

20.01.2014 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow
 Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

19.02.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow
 Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Hauptausschuss

23.01.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz/Saal
 Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Ausschuss für Energie

18.02.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow
 Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Die nächsten Sitzungen der Ortsbeiräte

Ortsteil Blankenfelde

10.02.2014 19:30 Uhr „Alte Aula“
 Zossener Damm 2, OT Blankenfelde

Ortsteil Dahlewitz

10.02.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz
 Beratungsraum,
 Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Ortsteil Jühnsdorf

18.02.2014 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 8
 OT Jühnsdorf

Ortsteil Mahlow

21.01.2014 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow
 Heinrich-Heine-Straße 3-5, OT Mahlow

Ortsteil Groß Kienitz

10.02.2014 18:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße
 OT Groß Kienitz

Informationen über Zeit, Ort und Tagesordnungen der Sitzungen für die Gemeindevertretung, Fachausschüsse und Ortsbeiräte werden in den Aushängen der Gemeinde und auf unserer Homepage www.blankenfelde-mahlow.de bekannt gegeben und können sich ggf. noch verschieben. *Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Ortsteile.*

Schiedsstellen Gemeinde Blankenfelde-Mahlow,
 Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Schiedsstelle 1

der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für:

Ortsteile Blankenfelde, Dahlewitz, Jühnsdorf

Sprechstunde: Donnerstag **06.02.2014** 16:00 – 18:00 Uhr
 telefonisch zu erreichen unter 03379 372826 oder 201112

Schiedsstelle 2

der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für:

Ortsteile Mahlow und Groß Kienitz

Sprechstunde: Donnerstag **13.02.2014** 16:00 – 18:00 Uhr
 telefonisch zu erreichen unter 03379 375730 oder 03379 203682

Informationen zum Schiedsamt finden Sie unter www.schiedsamt.de.

Bibliotheken der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Bibliothek Blankenfelde

Zossener Damm 1b, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Telefon: 03379 371896, E-Mail: bibliothekblankenfelde@gmx.de

Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr

Bibliothek Dahlewitz

Am Bahnhofsschlag 1, 15827 Blankenfelde-Mahlow - Telefon: 033708 30108, E-Mail: bibliothekdahlewitz@gmx.de

Montag: geschlossen

Dienstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: geschlossen

Freitag: geschlossen

Samstag: geschlossen

Bibliothek Mahlow

Fliederweg 10, 15831 Blankenfelde-Mahlow - Telefon: 03379 70007-0, E-Mail: bibliothek.mahlow@gmx.de

Montag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr

Schuldnerberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Beratung durch SIN (Soziale Initiative Niederlausitz) **an jedem 2. und 4. Montag im Monat jeweils von 9 – 13 Uhr** ohne Terminvereinbarung (außer an Feiertagen) in der Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Str. 4 in 15827 Blankenfelde-Mahlow. Für die Nachmittage ist eine Terminvereinbarung unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 4887110** erwünscht. Kontaktformular unter www.soziale-initiative-niederlausitz.de

Sozialberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Sozialberatung **in jeder geraden Kalenderwoche, donnerstags von 13:30 – 16:30 Uhr** durch den Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V., in der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Str. 4, Bürgerservice, Telefon: 03377 / 20439-0, E-Mail: sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de

Polizeiposten Blankenfelde

Glasower Damm 2/Ecke Heckenrosenstraße, OT Blankenfelde, Telefon: 03379 372742

Sprechzeiten: **jeden Dienstag 14 – 17 Uhr**
jeden Donnerstag 15 – 18 Uhr

Polizeiwache Zossen

An der Wache 2, 15806 Zossen, Telefon: **03377 310 - 0**, Notruf: **110**

Beratung in Rentenangelegenheiten

Bund „Deutsche Rentenversicherung“
(Sitz: Baruther Straße 23, 15806 Zossen) Tel.: 03377/300849

Flughafen Beratungszentrum

Montag – Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Empfehlenswert ist eine Terminvereinbarung unter Tel.: 03379 3683020.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für dringende Hausbesuche im Krankheitsfall erreichen Sie über: **116 117** oder über den **Notruf 112**

Kinder- und Jugendnotruf

Unter **0800 4567809** ist rund um die Uhr ein kompetenter Ansprechpartner aus dem Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming zu erreichen.

pro familia-Beratungsstelle

Potsdamer Straße 50,
14974 Ludwigsfelde,
Telefon: 03378 / 874280, Fax: 03378 / 874282
E-Mail: ludwigsfelde@profamilia.de
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr, Di 10 – 12 Uhr,
„offene Sprechstunde“
16 – 18 Uhr, Do und Fr 10 – 12 Uhr

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 23.01.2014 (12:00 Uhr)

Erscheinungstag: ab 07.02.2014

Fahrradgaragen am Bahnhof Mahlow (Westseite)

Im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Mahlow im Jahr 2006 wurden auf der Westseite Fahrradgaragen aufgestellt. Diese abschließbaren Boxen sind als Wetterschutz und zur sicheren Aufbewahrung der Fahrräder vor allem für Pendler interessant. Sie bieten eine attraktive Alternative zur Abstellung der Fahrräder an die Anlehnbügel. Insgesamt stehen hierfür 50 Boxen zur Verfügung. Die Miete



beträgt 96 EUR/Jahr (zusätzlich einmalig 20 EUR Pfand für den Schlüssel). Dieses Angebot für ein trockenes und geschütztes Fahrrad kostet somit nur 8 EUR im Monat.



Weitere Informationen zur Anmietung erhalten Sie unter:

Fahrradboxen Betreiber/Vermietung:

Dieter Andersch, Karl-Liebknecht-Straße 27, 15831 Blankenfelde-Mahlow
Tel: 03379 / 573 53, Mobil: 0157 / 738 231 14,
E-Mail: dieter_andersch@web.de